

MUSICAL

Tiefsee-Fische greifen an

(Inhalts-Angabe)

Rahmen-Handlung: Drei Kinder, die sich von der Schule kennen, treffen sich zufällig im Urlaub. Sie beschwerten sich darüber, wie anstrengend das Leben ist: Hausübungen schreiben; lernen; das Zimmer aufräumen - und vieles mehr. Eine alte Dame (in Wirklichkeit ist es die Meerjungfrau, die an Land gekommen ist ...) hört das Gespräch der Kinder und macht ihnen klar, dass es nicht anders geht. Als die Kinder die Dame als „alte Schildkröte“ beleidigen, werden sie von ihr in Schildkröten verwandelt und von den Fischen ins Meer gezogen.

Dort geschieht folgendes: Zunächst leben die Fische im Ost-Korallen-Riff friedlich zusammen. Alle erfüllen ihre Aufgaben pflichtbewusst: Die Korallen-Putz-Fische putzen die Korallen; die Markt-Fische verkaufen ihre Waren am Markt. Eines Abends jedoch überredet Nero (ein Bartfisch, der an der Grenze zur Tiefsee lebt; und sich immer wieder Ratschläge vom Teufels-Rochen holt ...) die Korallen-Putz-Fische dazu, die Korallen nicht mehr zu putzen. Die anderen Fische im Korallenriff erfahren nichts davon. Daraufhin verdunkeln sich die Korallen, und die Fische haben auf einmal weniger Licht und auch weniger Futter. Um dem Unmut der Fische zu begegnen, verspricht Nero, wenn er der Riff-Commander wäre, würde alles besser werden. Prompt wird er zum neuen Commander gewählt, trotz aller Warnungen des alten Commanders.

Als die Fische erkennen, dass alles schlechter wird, wollen sie Nero wieder absetzen. Aber der hat inzwischen die Tiefsee-Fische zu Hilfe geholt, die durch die Verdunkelung des Korallenriffs dort ihre neue Heimat finden. Um der Futterknappheit im Korallenriff entgegen zu wirken, greifen die Tiefsee-Fische in den mondlosen, völlig dunklen Nächten immer wieder die benachbarten Riffe an. Weil es völlig dunkel ist, bemerken die Fische in den benachbarten Riffen nicht, dass sie in Wirklichkeit von den die Tiefsee-Fische angegriffen wurden - und denken, es waren die Fische vom Ost-Korallen-Riff.

Im Ost-Riff selbst verbreiten die Tiefsee-Fische weiterhin Angst und Schrecken, und beginnen sogar - nach und nach - alle blau-weißen Diaspora-Fische tief unten im Meer ins Gefängnis zu sperren. Oskar, dem Besitzer einer Email-Korallen-Fabrik, gelingt es, viele blau-weiße Fische zu befreien, indem er sie auf seine Liste schreibt. Alle Fische, die auf seiner Liste stehen, dürfen nämlich in seiner Email-Korallen-Fabrik arbeiten und werden nicht abgeführt.

In dieser aussichtslosen Lage erscheint irgendwo im Meer die Meerjungfrau den 3 Kindern (die ja am Beginn zu Schildkröten geworden sind ...) und bittet diese, alle Korallen zu putzen. Als das Licht ins Riff zurückkehrt, verziehen sich die Tiefsee-Fische wieder nach unten, weil sie kein Licht sehen können.

Aber schon ist das nächste Problem da: Die vier Kommandanten der benachbarten Riffe besetzen das Korallenriff und beschuldigen die Fische vom Ost-Riff, sie angegriffen zu haben. Sie können nicht glauben, dass es in Wirklichkeit die Tiefsee-Fische waren; denn diese sind verschwunden - und es gibt keine Beweise, dass sie überhaupt da waren.

Wird es den Fischen im Korallenriff gelingen, die vier Besatzungs-Mächte so weit zu bringen, dass sie freiwillig abziehen?